



(1) EU-Baumusterprüfbescheinigung

(2) Komponente zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
Richtlinie 2014/34/EU

(3) EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

PTB 16 ATEX 1018 U

Ausgabe: 2

(4) Komponente: Flanschsteckdose Typ 8573/15-***-*

(5) Hersteller: R. STAHL Schaltgeräte GmbH

(6) Anschrift: Am Bahnhof 30, 74638 Waldenburg, Deutschland

(7) Die Bauart dieser Komponente sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, notifizierte Stelle Nr. 0102 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass diese Komponente die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 26-12151 festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
EN IEC 60079-0:2018, EN 60079-1:2014, EN 60079-7:2015+A1:2018, IEC 60079-31:2022-01

(10) Das Zeichen "U" hinter der Zertifikatsnummer gibt an, dass dieses Zertifikat nicht mit einem für ein Gerät oder Schutzsystem vorgesehenen Zertifikat verwechselt werden darf. Diese Komponenten-Bescheinigung darf als Basis für die Bescheinigung eines Gerätes oder Schutzsystems verwendet werden.

(11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung der festgelegten Komponente gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Bereitstellen auf dem Markt. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung der Komponente muss die folgenden Angaben enthalten:



II 2 G Ex db eb IIC Gb



II 2 D Ex tb IIIC Db

Konformitätsbewertungsstelle, Sektor Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 20. Juli 2026

Dr.-Ing. M. Thedens
Direktor und Professor



(13)

Anlage

(14) **EU-Baumusterprüfbescheinigung PTB 16 ATEX 1018 U, Ausgabe: 2**

(15) Beschreibung der Komponente

Änderungen:

- 1) Neue Ausgabe gemäß EN IEC 60079-0:2018 und IEC 60079-31:2022
- 2) Neue Zeichnung des Typenschilds
- 3) Ergänzung der Typenbezeichnung um den Vermerk „Silikonhaltig“

Die Flanschsteckdosen der Reihe 8573/15 dienen zum Anschluss ortveränderlicher und ortsfester elektrischer Betriebsmittel sowie zur Verbindung von Leitungen bzw. Stromkreisen in potenziellen explosionsgefährdeten Atmosphären.

Die Flanschsteckdosen Typ 8573/15 sind Komponenten zum Anbau an Ex „eb“ und „tb“ Gehäusen vorgesehen.

Durch ein versetzt angeordnetes Steckerbild ist gewährleistet, dass nur Stecker bzw. Steckbuchsen gleicher Bemessungsspannung untereinander verwendet werden.

Typbezeichnung

8573	/	*	*	-	*	**	-	*
a	/	b	c	-	d	e	-	f

- a) Typreihe
- b) Ausführung:
 - 1 = Standard
 - 2 = Nordamerika
- c) Bauart:
 - 5 = Flanschsteckdose
- d) Polzahl:
 - 2 = 2-polig
 - 3 = 3-polig
- e) Kode für Ausrichtung der Anschlussstifte und Spannung:
 - 00 = 20 – 25 V, 50 / 60 Hz, violett
 - 02 = 20 – 25 V und 40 – 50 V, 300 Hz, grün
 - 03 = 20 – 25 V und 40 – 50 V, 400 Hz, grün
 - 04 = 20 – 25 V und 40 – 50 V, >100 – 200 Hz, grün
 - 10 = 20 – 25 V DC, violett
 - 11 = 20 – 25 V und 40 – 50 V, >400 – 500 Hz, grün
 - 12 = 40 – 50 V, 50 / 60 Hz, hellgrau
- f) Dichtungsmaterial:
 - B = Siliziumfrei
 - S = Silikonhaltig

Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung PTB 16 ATEX 1018 U, Ausgabe: 2

Umgebungstemperatur

$-50\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq +40\text{ °C}$ bei max. 16 A

$-50\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq +55\text{ °C}$ bei max. 12 A

$-50\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq +60\text{ °C}$ bei max. 10 A

Betriebstemperatur

$-50\text{ °C} \leq T_B \leq +80\text{ °C}$ (für Gehäuse)

$-50\text{ °C} \leq T_B \leq +95\text{ °C}$ (für Schalteinsatz)

Montage

Die Flanschsteckdosen Typ 8573/15 sind zum An- bzw. Einbau in Ex „eb“ und „tb“ Gehäusen, die mindestens eine Wanddicke von 1,5 mm bei Metallgehäusen, bzw. 2,5 mm bei Kunststoffgehäusen bieten. Alternativ ist ein Stützmetallrahmen an der Innenseite des Gehäuses oder Gehäuses mit einer Mindestdicke von 1,5 mm vorzusehen.

Schutzgrad nach EN IEC 60079-0 und EN 60079-31

Montiert in einem Edelstahlgehäuse und Deckel geschlossen oder Stecker gesteckt (ohne 45°-Adapter):	IP66
Montiert in einem Kunststoffgehäuse und Deckel geschlossen oder Stecker gesteckt (ohne 45°-Adapter):	IP66
Montiert in einem Edelstahlgehäuse und Deckel geschlossen oder Stecker gesteckt (mit 45°-Adapter):	IP66
Montiert in einem Kunststoffgehäuse und Deckel geschlossen oder Stecker gesteckt (mit 45°-Adapter):	IP64

Die Abdeckung muss vollständig geschlossen sein, wenn der Stecker nicht eingesteckt ist, um den IP-Schutz zu gewährleisten.

Elektrische Daten

Nennbetriebsspannung:	50 V AC / DC
Nennbetriebsstrom:	max. 16 A
Bemessungsfrequenz:	50...60 Hz; bis zu 500 Hz
Bemessungsisolationsspannung:	550 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit:	2.5 kV
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit:	10 kA
Anschlussquerschnitte:	0,75...4 mm ² : 1 oder 2 starrere Drähte 0,75...4 mm ² : 1 oder 2 flexible Drähte
PE-Leiterquerschnitt:	Gleich oder größer als verwendeter Leiterquerschnitt für Laststromkreis
PA-Leiterquerschnitt:	4 mm ²
Anzugsdrehmoment:	Anschlussklemmen: 1.2 Nm

Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung PTB 16 ATEX 1018 U, Ausgabe: 2

Hinweis: Flexible Drähte eignen sich mit oder ohne Aderendhülsen.

Maximaler Nennstrom ist abhängig von verwendetem Leiterquerschnitt und Umgebungstemperatur

T _{amb}	≤ +45 °C	≤ +55 °C	≤ +65 °C
Zulässiger Nennstrom abhängig von Leiterquerschnitt.	16 A (4 mm ²) 16 A (2,5 mm ²) 10 A (1,5 mm ²)	12 A (4 mm ²) 12 A (2,5 mm ²) 7 A (1,5 mm ²)	10 A (4 mm ²) 10 A (2,5 mm ²) 6 A (1,5 mm ²)
Leiterquerschnitt ist in Klammern angegeben.	8 A (1 mm ²) 6 A (0,75 mm ²)	6 A (1 mm ²) 4 A (0,75 mm ²)	5 A (1 mm ²) 3 A (0,75 mm ²)

Hinweise für den sicheren Betrieb

1. Die Flanschsteckdosen Typ 8573/15 ist in ein Gehäuse einzubauen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN IEC 60079-0, Abschnitt 1 entspricht. Der IP-Schutzgrad kann nur gewährleistet werden, wenn die Komponenten wie vorgesehen in das elektrische Betriebsmittel eingebaut werden. Die Gehäuse müssen für die Betriebsbedingungen geeignet sein und eine gesonderte Bescheinigung besitzen.
2. Beim Anbau der Flanschsteckdose Typ 8573/15 an ein Gehäuse der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit "e" nach EN 60079-7:2015+A1:2018 müssen die Luft- und Kriechstrecken nach Abschnitt 4.3, Abschnitt 4.4 und Tabelle 2 eingehalten werden.
3. Die Anschlussleitung der Flanschsteckdose Typ 8573/15 ist fest und so zu verlegen, dass sie hinreichend gegen mechanische Beschädigung geschützt ist.
4. Beträgt die Temperatur an den Einführungsteilen mehr als 70 °C, müssen entsprechend temperaturbeständige Anschlussleitungen verwendet werden.
5. Um die Schutzart IP zu gewährleisten, muss der Bajonettverschluss des Steckers bis zum Anschlag in die Steckdose eingeschraubt sein, und die Klappabdeckung der Steckdose muss geschlossen und bis zum Anschlag festgeschraubt sein, wenn der Stecker nicht eingesteckt ist. Die Abdeckung des Anschlussraums muss mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden.
6. Der Stecker muss frei von Wasser, Schnee, Staub oder Schmutz sein, bevor er in die Steckdose gesteckt wird.
7. Die Flanschsteckdose Typ 8573/15 darf nicht in staubigen Bereichen eingesetzt werden, in denen stark elektrostatisch aufladende Prozesse, Maschinenreibung und Trennvorgänge, Elektronenbeschichtung (z. B. im Umfeld elektrostatischer Beschichtungsanlagen) sowie pneumatisch geförderter Staub auftreten.
8. Die Installation von elektrischen Bauteilen erfordert eine neue Bewertung durch eine benannte Prüfstelle.

Diese Hinweise sind jedem Gerät in geeigneter Form beizufügen.

(16) Prüfbericht PTB Ex 26-12151

Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung PTB 16 ATEX 1018 U, Ausgabe: 2

(17) Einschränkungen für Herstellung, Einbau und Inbetriebnahme

Betriebstemperaturbereich

$-50\text{ °C} \leq T_B \leq +80\text{ °C}$ (für Gehäuse)

$-50\text{ °C} \leq T_B \leq +95\text{ °C}$ (für Schalteinsatz)

Die Verwendung dieser Komponente erfordert eine neue Bewertung durch eine benannte Prüfstelle.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Erfüllt durch Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen.

Die Norm IEC 60079-31:2022-01 ist noch nicht als harmonisierte Europäische Norm im Amtsblatt der EU gelistet. Die Erfüllung der wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2014/34/EU sind jedoch gewährleistet, da die Norm IEC 60079-31:2022-01 gegenüber der harmonisierten Vorgängernorm EN 60079-31:2014 ein mindestens gleiches Sicherheitsniveau aufweist.